

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **28 (1902)**

Heft 38

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

E Brief usem Mutzelandli.

Liebe Redaktör?

Es het mi u nu mänge n'andere Bärnerschädel gar grüßeli g'freut, daß üse liebe „Nebelspalter“ vo so viele Blättere u Zitunge in d'r Schwiz einzig d'r Muet g'ha het, d'r Zirkus Barnum u Bailey mit sin ganze Reklameschwindel e hli z'geise. Es chunt m'r überhaupt e hli kurios vor, daß üsi Redaktöre u Zitungschrifer bi Leistige u Arbeite vo däm ameritanische Zirkus nit näher usf Chorn g'no hei. Mi Fründ Köbi het m'r zwar g'seit, d'Leitig vo däm Zirkus heigis zwar usgezeichnet verstande, üsi Zitungschrifer mit er e Mängi vo Eintrittsbillete ig'leife, mit Billete fogar zu 8 Fränkli. I weiß nit, was a d'r ganze G'sicht wahr ist. Deppis müesse gange si. Sogar üse schlaue Finanzdiräkter, d'r Herr Schürer z'Wärn obe, hei di g'ribne Amerikaner chöne hinter s'Veicht führe. Uese bärnische Finanzdirektion heig sich i dieser G'sicht rächt bsunderbar bino; Stempelverwaltungsaffe sigi um Lufende vo Franke dur di schlaue Hagle vo Amerikaner g'schritte worde. Mit lumpige 450 Fränkli het me allerdings die Stempelg'sicht nit sölle abmache. Mi Fründ Köbi meint, die ganz Stempelg'sicht chöm nu vor e bärnische Große Kat, wahrscheinlich in e re Form vo ne re Interplation. Aber üsi bärnische Grochrät heis mit dem Herr Schürer; er wird nit stach uf d'Ohre übercho, trotzdem si diesmal ziemlich läng g'si si bi d'r Stempelaffäre. Aber rächt ich es g'si, wenn d'r „Nebelspalter“ g'schriebe het, diese Zirkuschwindel sigi e Deutezug durch üfers lieb Vaterländli g'si. Für diesmal wil i schließe; d'r Brief chönti fuchst z'läng wärde. Es anders mal ume. Viel Grüß
Chrigu.

Berliner Variante.

Die Weineweber haben eine saubere Junst,
Harum bischharum zc.

Mittefassen halten sie Zusammenkunft,
Harum bischharum zc.

Fein oder grob, z'famme kommen's doch
Bei der Zuhle, mit der Spule mit dem zc.

Die Weineweber schlachten schon lang nicht mehr zwei Schwein,
Harum bischharum zc.

's Gestohlene nicht einmal käm' zur Grenze herein.
Harum bischharum zc.

Fein oder grob, die Zölle sind zu hoch
Bei der Zuhle, mit der Spule mit dem zc.

Vorausicht.

Holland soll demnächst in den Dreibund ausgenommen werden. Wie man uns mitteilt, hat es noch gute Wege damit. Bei der holländischen Regierung erwägt man nämlich, daß, falls einmal ein Austritt aus dem Dreibund nötig werden sollte, die Welt leicht spöttisch vom „liegenden Holländer“ sprechen könnte.

Beim Bergsteigen.

„Wie bekommt denn Ihrem Gatten, dem Herrn Gerichtsdirektor, das Bergsteigen?“

„Ach, mir ist es schrecklich unangenehm. Jeden Menschen, der beim Bergsteigen vom Schwindel befallen wird, will mein Mann als Schwindler verhaften lassen!“

Ueber 6 Millionen Franken

hat die „Aaloise“ bisher in ihrer Abteilung Anfall-Versicherung für Schadenfälle ausbezahlt. 107³

Auf den 8. Versicherten trifft bei ihr ein entschädigter Unfall. Die Anfallversicherung ist ein Bedürfnis für Jedermann, zumal Unfälle sich in und außer Beruf ereignen. Bei den billigen Prämien der **Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft**

ist es Jedem möglich, sich seinen Verhältnissen entsprechend zu versichern. Liberale Bedingungen. — Anerkannt coulaante Schaden-Regulierung. **Touristenversicherung auf kurze Dauer zu mächtigsten Teilprämien.** Prospekte und Auskünfte durch die Vertreter in allen größeren Orten.

Mastdarmvorfall.

52-1) Nach einer durch Erkältung verursachten Darmkrankheit trat zwei Jahre lang meinem jetzt fünfjährigen Knäblein bei jedem Stuhle der Mastdarm aus; eine Plage für die Mutter und das Kind. Nachdem ich vieles, was mir angeraten, fruchtlos gebraucht, hat sich auf mein Ansuchen die **Privatpoliklinik Glarus** des Kindes angenommen und dasselbe durch briefliche Anordnungen vollständig und ohne Rückfall geheilt. Corjolens b. Nofe, St. Freiburg, den 2. April 1900. Fritz Kettich. Beglaubigt: Reformiertes Pfarramt Freiburg, G. Schwarz, Pfarrer. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstraße 406, Glarus.

WEISFLOC- BITTER
ärztlich vielfach empfohlen.

Türkenkultur.

Aber endlich müssen wir doch sagen: auch im Türkenreich fängt's an zu tagen, wo der Sultan merkt, es geht viel eher, wenn man sich benimmt wie **Cyropäer.**

Wer allort gegnet ist mit Orden, ist nach Oben wundertreu geworden, Und obwohl die Türken heftig schneuzen, wo man spricht von Christen oder Kreuzen,

Giebt der Sultan seinen Schmeichelschnecken Kreuzbandorden voller Gold zu schmecken,

Daß sie fleißig seinen Ruhm beschreiben, und im Darem alle sicher bleiben. Also kann der Sultan fröhlich leben; Attentäter schießen dann daneben, Alte Schulden, die er nicht mag zahlen, machen ihm Vergnüglichkeit statt Qualen Und Reformen, die verborgen lagen, die sich in die dumme Schweiz verflochen,

Sind erspioniert nach kurzen Wochen, werden flott wie Christen abgestochen. Leben sollen blos die Allerbesten, Fürsten, die uns Freund sind dort im Westen.

Ein wahres Wort.

Große Männer begegnen sich. Das hat das letzte Jahrhundert zweimal glänzend bewiesen. In der ersten Hälfte waren es Cifeli und Beiseli, in der zweiten Max und Morik.

Briefkasten der Redaktion.

Puck. Schönen Dank. — **H. i. B.** Kam recht gelegen. — **A. W. i. B.** Auch jetzt noch aktuell, vorher wollte es sich eben nicht schicken. — **C. R. i. O.** Wir empfehlen Ihnen die „Schweiz“, illustrierte Halbmonatsschrift, deren 18. Heft soeben erschien und die in Text und Bild wirklich Hervorragendes für den Familien-Büchertisch leistet. — **S. B. i. M.** Wir haben den Ulf schon vor geraumer Zeit gelesen: „Sittlichkeit in Ungarn. Das ungarische Ministerium des Innern hat verordnet, daß vom Monat September an nur Frauenpersonen, die mindestens 40 Jahre alt sind, als Kaffeehausstassiererinnen, Hotel- und Stubenmädchen, sowohl in der Hauptstadt, wie in der Provinz verwendet werden dürfen.“ Wir freuen uns schon ordentlich im Stillen, wie mancher der Herren Redakteure wohl darauf hineinfallen werde. Diese Erwartung ist denn auch nicht zu Schanden geworden. — Wir glauben allerdings auch, daß das ungarische Ministerium des Innern Wichtigeres zu tun hat, als sich um 40-jährige Stubenmädchen zu kümmern. Gruß! — **Falk.** Jawohl, 's ist uns Ernst laßt nur erst die Oktoberfenne scheinen. Gruß! — **J. P. i. Z.** Teilweise. Verlangtes wird besorgt. Gruß!

Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.
Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

HERREN-CRAVATTEN vom einfachsten bis feinsten
ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH

Badanstalt und Restaurant ganz neu renovirt
Neumarkt s „Cannenberg“ Zürich I
Wannen-, Brause- und Dampfäder
Täglich offen bis abends 8 Uhr, Sonntag vormittags bis 12 Uhr.
Telephon 5678. 94-26
Anerkannt gute Küche. vorzügliche reelle Land- und Flaschenweine.
Offenes Hürlimann-Bier.
C. Spinner-Hagenbuch.

Gebr. Lincke, Zürich liefern als Spezialität

Stall-Einrichtungen.
GRÖSSTES SPECIALGESCHAFT DER SCHWEIZ
LODEN Zürich
J. NÖRR Bahnhofsstr. 77
Herstellung von Druckerarbeiten aller Art.
Steffen & Cociffi, Zürich I
Der „Nebelspalter“ kostet Vierteljährlich Fr. 3.

Bureau „ARGUS“ Zürich.
Diskrete Auskünfte auf allen Plätzen.
Incasso, Verwaltungen, Informationen etc.
Telephon Nr. 3622 72-52

D. Denzler, Seiler, Zürich
Bergeport-Ausrüstung
Fischerei-Artikel
Jagd-Requisiten 06-26
Seilerwaren für
Fabriken, Baumeister
Mechaniker etc.
Sonnenquai 12 * Telephon 1836

St. Gallen Hotel und Restaurant St. Gallerhof.
Ganz neu erbautes, mit allem Komfort ausgestattetes Haus, in nächster Nähe der Bahn und im Zentrum des Geschäfts-Quartiers, schönste Restaurations-Lokalitäten der Stadt, gute Küche, Restauration zu jeder Tageszeit. Reelle Weine, gute Bedienung. Es empfiehlt sich höchlichst.
Der Besitzer: Chr. Albrecht.

Erfindungen
Erfindungen
Erfindungen

Patent-Bureau
Carl Müller
Zürich III
Prospekte u. Auskünfte gratis

Nebelspalter-Mappen sind stets
vorrätig
und à Fr. 3.— zu beziehen bei der Expedition.

Arvenholz-Möbel
für Schlafzimmer, Bureaux etc. sehr beliebt, liefert stets in prachtvoller Ausführung
A. Körber, Möbel-Fabrik, Davos-Platz.

J. Knecht, Schuhmacher, Schuhhandlung u. Massgeschäft



Zeughausstrasse 3 **ZÜRICH** neben der Kaserne

empfiehlt sein grosses Lager in **Schuhwaren**
D 2031 Z zu mässigen Preisen. 74-5

Spezialität in **Reitstiefeln** für Offiziere, Unteroffiziere
und Soldaten in allen Ordnonnanzen.

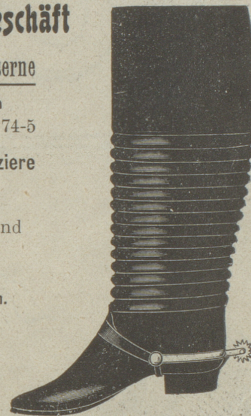
Empfehlenswert für Offiziere, Jäger, Förster und
Touristen ist der

Schnallen-Schnürstiefel

garantirt wasserdicht. — Neueste und eleganteste Formen.
Feinste Handarbeit nach Mass und vorrätig.

Grosses Lager in Sporen.

Reparaturen prompt und billig.



Telephon Nr. 3202 **Neu renoviert** Telephon Nr. 3202
25 **Badanstalt Mühlegasse 25**
vis-à-vis der Predigerkirche

ZÜRICH I

A. Hungerbühler-Oehninger

Warme Bäder mit kalten und temperirbaren Douchen. Türkische, russische und medicin. Bäder. Massage. Knipp-Anwendungen. Geräumige, komfort. eingerichtete, freundl., gut ventilirte Badezimmer. Möbl. Zimmer u. Verpflegung von Rekonvaleszenten im Hause. 23-20



jeder Art: Harnröhren- und Blasenleiden, Geschwüre und deren Folgen, Rückenmarkszerrüttung, Geschlechts-Nervenschwäche in jedem Stadium u. Alter, Folgen nervenzerstörender Leidenschaften etc. heilt auch brieflich das weltbekannte, spezialärztliche Institut von Dr. Rumler in Genf 236, Quai du Léman 3. Neue, selbst in verzweifelten Fällen bewährte Heilmethoden. Sprechstunden von 1-3 Uhr täglich. Auf vorherige Anmeldung persönliche Beratung zu jeder Zeit.

Pariser

Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität

versendet franko geg. Nachnahme oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend 96-52

Aug. de Kennen

Zürich I.

Fechtboden-Artikel
Mensur- und Parade-Ausstattungen, Couleure und sämtliche Dedikations-Gegenstände fertigt als Spezialität

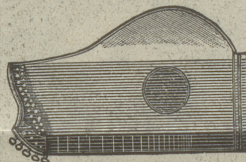
Emil Lüdke, vorm. Karl Hahn & Sohn
JENA 4

älteste und grösste Studenten-Utensilien-Fabrik Deutschlands. 9-26

Cataloge gratis. — Goldene Medaille.

Bestellungen nimmt entgegen
Frau B. Spörri-Röbelen, Zürich
mittlere Bahnhofstrasse 64.

Für Zitherspieler!



Empfehle mein grosses Lager vorzüglicher **Prim- und Konzert-Zithern** von der weltbekannten Firma **G. Tiefenbrunner** in **Mittenwald**. Reklame überflüssig. — Illustrierter Preisourant gratis und franco. Grösste Auswahl in melodioser, ein- und mehrstimmiger Zithermusik, Albums, Schulen etc. Unübertreffliche **Zithersaiten**, sowohl in

Klang als Haltbarkeit, als **erstklassiges Fabrikat** anerkannt. Probe-saiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten 30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche **Utensilien** in reicher praktischer Auswahl.

R. Lechleitner's Wwe

Erstes Spezial-Geschäft für Zither

Zürich I, Kuttelgasse 7.

Bad-, Fango- und Wasserheilanstalt

z. **Adlerburg, Zürich I**

(beim Stadelhofer-Bahnhof und Stadttheater.)

Cewöhnl. und medicin. Bäder mit Zusätzen nach Wunsch.
Kohlensäure-Sool-Dampfbäder. Wasser- und Dampfdouchen.

Behandlung von Gicht, Rheumatismus, Nerven-Krankheiten und Frauenleiden mit Fango di Battaglia. Elektrizität und Massage.

Hydrotherapie (Wasserheilverfahren), **Diätikuren.**

Offen von 7-12 Uhr und 1/2-8 Uhr, Sonntags 8-12 Uhr.

Anstalts-Aerzte: Dr. G. Custer, Cons. 10-11 Uhr.

Dr. Ernst Sommer, Spezialarzt f. Hydrotherapia u. Massage. Cons. Montag, Mittwoch u. Freitag 5-7 Uhr.

59-17

Männliche Krankheit
sich, deren Verletzung und radikale Heilung. — Preisgeldent. — Nach den neuesten Erfahrungen aus bearbeitetes Werk, über 500 Seiten, viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber und sicherster Wegweiser zur Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erweichung, Geschlechts-Nervenschwäche, Folgen nervenrunder Leiden und allen sonstigen geheimer Krankheiten. Für Fr. 2.— im Reichmark Banco zu bez. vom Verfasser Spezialarzt Dr. Rumler in Genf.

Trunksucht-Heilung.

Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, daß ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein verwundern, daß ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefliches Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hin komme, empfehlen. St. Gallenstrasse 36, Zürich III, den 28. Dezember 1897. **Albert Werdli** Zur Beglaubigung vorstehender Unterchrift des Herrn **Albert Werdli** dahier. Zürich III, den 28. Dez. 1897. **Stadtammann** amt Zürich III. Der Stadtammann: **Wolfensberger**, Stellvert. Adresse **Privatpoliklinik Clarus**, Kirchstrasse 405, **Clarus**. 172¹³

Zürcher Kantonalbank.

Vermietung von feuer- und einbruchssicheren Schrankfächern zur Aufbewahrung von Wert-Papieren, Dokumenten, Münzen, Gold- und Silbersachen. 83-8

Diesbezügliches Reglement kann auf dem Bureau unserer Depositen-Abteilung (Hauptbank-Parterre) bezogen werden.

Die Direktion.